

Allgemeine Nutzungsbedingungen Patientenportal

Stand: 15.12.2025

Das Krankenhaus bietet seinen Patienten mit dem Patientenportal zusätzliche Unterstützung bei der Terminvereinbarung und Vorbereitung auf die stationäre Aufnahme an. Der Patient kann einen Termin im Krankenhaus beantragen oder buchen. Anschließend kann er in Form einer personalisierten Checkliste vorab Anamneseinformationen und medizinische Dokumente über das Portal ohne zusätzliche Hardware an das Krankenhaus (Dienstleister) übermitteln. Der DIENSTEANBIETER bietet die Nutzung des Patientenportals ausschließlich auf Basis dieser Nutzungsbedingungen in der jeweiligen Fassung und zum Zeitpunkt der Datenübermittlung an.

1 Gegenstand der Nutzungsbedingungen

1.1 Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des PATIENTENPORTALS. Die NUTZER können mit dem PATIENTENPORTAL die bei dem PATIENTENPORTAL jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Dienste im Rahmen der jeweiligen Verfügbarkeit nutzen.

1.2 Die Pflichtangaben zum DIENSTEANBIETER nach § 5 Abs. 1 Telemediengesetz (TMG) können unter Impressum abgerufen werden.

2 Änderungen der Nutzungsbedingungen

Der DIENSTEANBIETER behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Der NUTZER stimmt durch die Übertragung der Checkliste an das Klinikum den jeweils aktuell gültigen Nutzungsbedingungen zu.

3 Registrierung

Für den Aufruf des PATIENTENPORTALS ist keine Registrierung (Anlegen eines Benutzerkontos) notwendig. Das Patientenportal bietet dem NUTZER die Möglichkeit für einen (Termin-)Vorgang zu starten. Zugang zu Vorgängen erhält der NUTZER mit der Vorgangs-ID, die der NUTZER nach seiner Buchung per E-Mail erhält, sowie dem Geburtsdatum, welches bei der Buchung angegeben wurde.

4 Verantwortung für die Zugangsdaten

4.1 Im Verlauf der Terminanfrage bzw. Terminbuchung wird der NUTZER gebeten, eine E-Mail-Adresse anzugeben. Mit der angegebenen E-Mail-Adresse kann der NUTZER identifiziert werden. Es liegt in der Verantwortung des NUTZERS, dass die E-Mail-Adresse

nicht Rechte Dritter, insbesondere keine Namens- oder Markenrechte verletzt und nicht gegen die guten Sitten verstößt.

4.2 Es liegt in der Verantwortung des NUTZERS sicherzustellen, dass sein Zugang zu PATIENTENPORTAL und die Nutzung des PATIENTENPORTALS ausschließlich durch ihn erfolgt. Der NUTZER muss dementsprechend selbst sicherstellen, dass seine Daten nicht von Dritten eingesehen werden können.

Steht zu befürchten, dass unbefugte Dritte von den Zugangsdaten des NUTZERS Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, hat der NUTZER das jeweils terminanfragende Krankenhaus hierüber unverzüglich per E-Mail zu informieren

Salus gGmbH
Fachklinikum Uchtspringe
Adresse: Emil-Kraepelin-Straße 6, 39576 Hansestadt Stendal
Telefon: +49 39325 70-195
E-Mail: fkf.uchtspringe@salus-lsa.de

Salus gGmbH
Fachklinikum Bernburg
Adresse: Olga-Benario-Straße 16-18, 06406 Bernburg
Telefon: +49 3471 34-3
E-Mail: fkf.bernburg@salus-lsa.de

Altmark Klinikum gGmbH
Krankenhaus Salzwedel
Adresse: Brunnenstraße 1, 29410 Salzwedel
Telefon: +49 3901 88-6
E-Mail: info@altmark-klinikum.de

Altmark Klinikum gGmbH
Krankenhaus Gardelagen
Adresse: Ernst-von-Bergmann-Straße 22, 39638 Gardelegen
Telefon: +49 3907 79-0
E-Mail: info@altmark-klinikum.de

Krankenhaus Seehausen gGmbH

Adresse: Dr. Albert-Steinert-Platz 1, 39615 Hansestadt Seehausen

Telefon: +49 39386 6 - 0

E-Mail: info.see@krankenhaus-seehausen.de

5 Aktualisierung der allgemeinen Personendaten

NUTZER sind dazu verpflichtet, ihre allgemeinen Personendaten aktuell zu halten. Ändern sich die angegebenen Daten während der Nutzungsdauer, so haben die NUTZER ihre Angaben unverzüglich per E-Mail an das jeweilige terminanfragende Krankenhaus zu korrigieren. Die Kontaktdaten können Punkt 4.2 entnommen werden.

6 Beendigung der Nutzung

6.1 Die von Ihnen bereits übertragenen Daten werden, soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen spätestens 90 Tage nach Abschluss des Termin- oder Dokumenten-Vorgangs (nach Übermittlung) von den Portalservern gelöscht. Sofern Ihre übermittelten personenbezogenen Daten für die Behandlung im Klinikum relevant sind, werden die Daten und Dokumente in Ihre Patientenakte übernommen. Für die medizinische Dokumentation gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6.2 Der NUTZER ohne Nutzerkonto kann beim jeweiligen terminanfragenden Krankenhaus (Kontaktdaten unter Punkt 4.2) die Löschung der Daten im Portal fordern.

6.3 NUTZER mit Nutzerkonten können die Nutzung des Patientenportals jederzeit unter ihren Kontoeinstellungen deaktivieren. Deaktivierte Konten werden nach 90 Kalendertagen automatisch gelöscht.

Ab dem Zeitpunkt der Deaktivierung können die jeweiligen Nutzer ihren Zugang nicht mehr nutzen.

6.4 Sie können jederzeit die Dateneingabe im Patientenportal beenden. Ihre bereits eingegebenen und hochgeladenen Daten werden dann sofort gelöscht.

7. Dienstangebot, Verfügbarkeit der Dienste und Verantwortlichkeit für Inhalte Dritter

7.1 Der DIENSTEANBIETER stellt den NUTZERN im PATIENTENPORTAL unterschiedliche Funktionen und Anwendungen zur zeitlich befristeten Nutzung zur Verfügung („DIENSTE“). Diese DIENSTE können unter anderem die Bereitstellung von Patientendaten, Anamnesedaten, medizinische Dokumente oder sonstigen Informationen („GESUNDHEITSDATEN“) umfassen. Inhalt und Umfang der DIENSTE und GESUNDHEITSDATEN bestimmen sich nach den jeweils im PATIENTENPORTAL verfügbaren Funktionalitäten.

7.2 Zu den im PATIENTENPORTAL verfügbaren DIENSTEN können auch DIENSTE Dritter gehören, zu welchen der DIENSTEANBIETER lediglich den Zugang vermittelt. Für die Inanspruchnahme derartiger DIENSTE, die jeweils als DIENSTE Dritter kenntlich gemacht sind, können von diesen Nutzungsbedingungen abweichende oder zusätzliche Regelungen gelten, auf die der DIENSTEANBIETER die Nutzer jeweils hinweisen wird.

7.3 Der DIENSTEANBIETER führt bei INHALTEN und DIENSTEN, die von sonstigen Dritten angeboten werden („DRITTINHALTE“) keine Prüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit durch und übernimmt daher keinerlei Verantwortung oder Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit und Aktualität der DRITTINHALTE. Dies gilt auch im Hinblick auf die Qualität der DRITTINHALTE und deren Eignung für einen bestimmten Zweck, und auch, soweit es sich um DRITTINHALTE auf verlinkten externen Webseiten handelt.

7.4 Der DIENSTEANBIETER gewährleistet eine mittlere Verfügbarkeit des PATIENTENPORTALS und der DIENSTE von 98 (achtundneunzig) Prozent im Jahresdurchschnitt. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen das PATIENTENPORTAL und die DIENSTE aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des DIENSTEANBIETERS liegen sowie Zeiten, in denen der DIENSTEANBIETER angekündigte Wartungsarbeiten durchführt.

8 Bereitstellung von Gesundheitsdaten

8.1 NUTZER können dem DIENSTEANBIETER ausgewählte GESUNDHEITSDATEN mittels ihrer Checkliste bereitstellen. Die Entscheidung über die Übermittlung und deren Umfang liegt zu jeder Zeit allein bei den NUTZERN.

8.2 Der NUTZER stimmt mit der Übermittlung der GESUNDHEITSDATEN der jeweils aktuell gültigen Nutzungsbedingung und Datenschutzerklärung zu.

8.3 Mit der Übermittlung der GESUNDHEITSDATEN durch den NUTZER, stimmt dieser der Weiterverwendung in der Fallakte des Krankenhauses zu. Das Verhältnis von NUTZERN und dem DIENSTEANBIETER bestimmt sich auch nach den für den DIENSTEANBIETER geltenden berufsrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Vorgaben.

8.3 Die Übermittlung der GESUNDHEITSDATEN kann in keinem Fall die administrative, medizinische und pflegerische Aufnahme ersetzen.

9 Änderungen von Diensten

Der DIENSTEANBIETER ist jederzeit berechtigt, die im PATIENTENPORTAL bereitgestellten DIENSTE zu ändern, neue DIENSTE verfügbar zu machen und die Bereitstellung von DIENSTEN einzustellen. Der DIENSTEANBIETER wird hierbei jeweils auf die berechtigten Interessen der NUTZER Rücksicht nehmen.

10 Schutz der Inhalte

10.1 Die im PATIENTENPORTAL verfügbaren INHALTE können im Einzelnen durch fremde Urheberrechte oder durch sonstige Schutzrechte geschützt sein und im Eigentum des DIENSTEANBIETERS, anderer NUTZER oder sonstiger Dritter stehen, welche die jeweiligen INHALTE zur Verfügung gestellt haben. Die Zusammenstellung der Inhalte als solche kann im Einzelnen als Datenbank oder Datenbankwerk im Sinne der §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG) geschützt sein. NUTZER dürfen diese INHALTE lediglich gemäß diesen Nutzungsbedingungen sowie im vorgegebenen Rahmen des PATIENTENPORTALS nutzen.

10.2 Der DIENSTEANBIETER behält sich das Recht vor, mutmaßlich gegen fremde Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte verstoßende INHALTE zu löschen und Nutzerkonten zu löschen, falls NUTZER gegen fremde Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte verstoßen.

10.3 Soweit nicht ausdrücklich mit einem Urheberrechtsvermerk des DIENSTEANBIETERS versehen, handelt es sich bei INHALTEN im PATIENTENPORTAL um eigene Inhalte.

11 Umfang der erlaubten Nutzung

11.1 Die Nutzungsberechtigung beschränkt sich auf den Zugang zum PATIENTENPORTAL sowie auf die Nutzung der vom PATIENTENPORTAL jeweils verfügbaren DIENSTE im Rahmen der Regelungen dieser Nutzungsbedingungen.

11.2 Die NUTZER sind für die Schaffung der zur vertragsgemäßen Nutzung des PATIENTENPORTALS notwendigen technischen Voraussetzungen selbst verantwortlich und tragen insbesondere ggf. die im Zusammenhang mit der Übertragung von Daten bei der Nutzung des PATIENTENPORTALS anfallenden Verbindungskosten.

11.3 Der DIENSTEANBIETER ist berechtigt, Aktivitäten der NUTZER im gesetzlich zulässigen Umfang zu überwachen. Dies kann unter anderem die Protokollierung von IP- Verbindungsdaten sowie deren Auswertungen bei einem konkreten Verdacht eines Verstoßes gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen und/oder bei einem konkreten Verdacht auf das Vorliegen einer sonstigen rechtswidrigen Handlung oder Straftat beinhalten.

12 Einstellen von eigenen Inhalten durch die Nutzer

12.1 NUTZER dürfen unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen INHALTE im PATIENTENPORTAL einstellen und soweit technisch vom DIENSTEANBIETER freigegeben an den DIENSTEANBIETER übermitteln.

12.2 Durch die Übermittlung der GESUNDHEITSDATEN an den DIENSTEANBIETER stimmt der NUTZER der Übertragung in die persönliche krankenhaussinterne Fallakte und der Weiterverwendung im Sinne der eigenen Behandlung im Krankenhaus zu.

12.3 Die NUTZER sind für die von ihnen eingestellten INHALTE allein und voll verantwortlich. Der DIENSTEANBIETER übernimmt keine Überprüfung dieser INHALTE auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Der NUTZER erklärt und gewährleistet gegenüber dem DIENSTEANBIETER daher, dass er der Inhaber sämtlicher Rechte an den von ihm auf dem PATIENTENPORTAL eingestellten INHALTEN ist, oder aber anderweitig berechtigt ist, die INHALTE im PATIENTENPORTAL einzustellen und die Nutzungs- und Verwertungsrechte nach Ziffer 12.2 zu gewähren.

12.4 Der DIENSTEANBIETER behält sich das Recht vor, INHALTE abzulehnen und/oder bereits eingestellte INHALTE ohne vorherige Ankündigung zu bearbeiten, zu sperren oder zu entfernen, sofern das Einstellen der INHALTE durch den NUTZER oder die eingestellten INHALTE selbst zu einem Verstoß gegen Ziffer 14 geführt haben oder konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass es zu einem schwerwiegenden Verstoß gegen Ziffer 14 kommen wird. Der DIENSTEANBIETER wird hierbei jedoch auf die berechtigten Interessen der NUTZER Rücksicht nehmen und das mildeste Mittel zur Abwehr des Verstoßes gegen Ziffer 14 wählen.

13 Nutzungsrecht an den im PATIENTENPORTAL verfügbaren Inhalten

13.1 Soweit nicht in diesen Nutzungsbedingungen oder vom PATIENTENPORTAL eine weitergehende Nutzung ausdrücklich erlaubt oder vom PATIENTENPORTAL durch eine entsprechende Funktionalität ermöglicht wird, dürfen NUTZER die vom PATIENTENPORTAL verfügbaren INHALTE ausschließlich für persönliche Zwecke und für die Dauer der Nutzung des PATIENTENPORTALS online abrufen und anzeigen.

13.2 Zum Herunterladen von Inhalten („DOWNLOAD“) sowie zum Ausdrucken von INHALTEN sind NUTZER nur berechtigt, soweit eine Möglichkeit zum DOWNLOAD bzw. zum Ausdrucken über das PATIENTENPORTAL als Funktionalität ausdrücklich zur Verfügung steht.

13.3 Zwingende gesetzliche Rechte der NUTZER bleiben unberührt.

14 Verbotene Aktivitäten

14.1 Die im PATIENTENPORTAL verfügbaren DIENSTE sind ausschließlich für die nichtkommerzielle Nutzung durch die NUTZER bestimmt. Jede Nutzung für oder im Zusammenhang mit kommerziellen Zwecken ist den NUTZERN untersagt, es sei denn, eine derartige Nutzung wurde vom DIENSTEANBIETER zuvor ausdrücklich und schriftlich erlaubt.

14.2 NUTZERN sind jegliche Aktivitäten auf bzw. im Zusammenhang mit dem PATIENTENPORTAL untersagt, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen. Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:

- gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
- die Verwendung von Inhalten, durch die andere Teilnehmer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
- die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.

14.3 Des Weiteren sind den NUTZERN auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener INHALTE im PATIENTENPORTAL sowie bei der Kommunikation mit dem DIENSTEANBIETER folgenden Aktivitäten untersagt:

- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- die Versendung von Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
- die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen;

14.4 Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb des PATIENTENPORTALS zu beeinträchtigen, insbesondere die Systeme des DIENSTEANBIETERS übermäßig zu belasten.

14.5 Sollte eine illegale, missbräuchliche, vertragswidrige oder anderweitig unberechtigte Nutzung des PATIENTENPORTALS bekannt werden, kann dies dem DIENSTEANBIETER (Krankenhaus) mitgeteilt werden.

Den Kontaktdaten des jeweiligen Krankenhauses entnehmen Sie bitte Punkt 4.2

14.6 Bei Vorliegen eines Verdachts auf rechtswidrige bzw. strafbare Handlungen ist der DIENSTEANBIETER berechtigt und gegebenenfalls auch verpflichtet, Aktivitäten einzelner NUTZER zu überprüfen und gegebenenfalls geeignete rechtliche Schritte einzuleiten. Hierzu kann auch die Zuleitung eines Sachverhalts an die Staatsanwaltschaft gehören.

15 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden vom DIENSTEANBIETER ausschließlich erhoben, gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur Nutzung des Patientenportals sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Behandlungs- oder Nutzungsvertrags mit dem NUTZER erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung nur, wenn

hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder eine andere gesetzliche Erlaubnisnorm einschlägig ist. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und den Betroffenenrechten finden sich in der Datenschutzerklärung.

16 Haftung

Der DIENSTEANBIETER haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner Vertreter und leitenden Angestellten. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der DIENSTEANBIETER vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung des DIENSTEANBIETER jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der DIENSTEANBIETER einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat oder für Ansprüche der NUTZER nach dem Produkthaftungsgesetz.

17 Formerfordernis

Sofern in diesen Nutzungsbedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, sind sämtliche Erklärungen, die im Rahmen der Nutzung des PATIENTENPORTALS abgegeben werden, in Schriftform oder in Textform abzugeben. Die Kontaktdaten des jeweiligen DIENSTEANBIETERS (Krankenhaus) entnehmen Sie bitte Punkt 4.2.

18 Sonstiges

18.1 Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.

18.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.